

Gemeinde Jugendrat

ZIELE:

Der Gemeinde-Jugendrat zielt darauf ab, ein Bild der Wahrnehmungen, Meinungen und Sichtweisen der Jugendlichen zu schaffen und Bedürfnisse sichtbar zu machen. Durch die Zufallsauswahl wird sichergestellt, dass auch Jugendliche erreicht und eingebunden werden, die sich nicht ohnehin schon aktiv in Gestaltungsprozessen einbringen.

VORTEILE:

- Jugendliche bekommen die Möglichkeit aktiv mitzureden, mitzubestimmen und ihren Lebensraum mitzugestalten.
- Jugendliche erfahren Wertschätzung und erleben Beteiligung.
- Jugendbeteiligung schafft Identifikation mit der eigenen Gemeinde und fördert das Interesse Jugendlicher an politischer Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen.
- Bewusstseinsbildung für das Miteinander innerhalb der Gemeinde wird unterstützt.

KOSTEN*:

Der Gemeinde-Jugendrat wird in zwei Varianten angeboten:

1. Gesamtkosten pro Gemeinde 3.400 Euro, ohne Fahrtkosten
2. Gesamtkosten pro Gemeinde 2.500 Euro, ohne Fahrtkosten
(mehr Eigenleistung der Gemeinde erforderlich)

*Ab 1. Jänner 2015 fördert das OÖ Landesjugendreferat die ersten 10 Gemeinden mit 50 % der Kosten pro Gemeinde und weitere 10 Gemeinden mit 25 % pro Gemeinde (jeweils ohne Fahrtkosten)

Ein Best Practice Modell der SPES Zukunftsakademie <http://www.spes.co.at/>



PROJEKTABLAUF:

Die SPES Zukunftsakademie führt im Auftrag des OÖ Landesjugendreferates den Jugendrat durch.

- Abstimmungstreffen mit SPES vor Ort in der Gemeinde.
- Mit 10-15 zufällig ausgewählten Jugendlichen werden einen Tag lang Lösungsmöglichkeiten ausgearbeitet und ein gemeinsames Ergebnis verfasst.
- Die Ergebnisse des Jugendrates werden im Rahmen eines Jugendcafes der Öffentlichkeit präsentiert und gemeinsam diskutiert. Projektideen werden startklar gemacht.
- Die Gemeinde gibt den Jugendräten zu den Ergebnissen des Jugendrates Rückmeldung.